

Rainer Eder erhält Landesehrenbrief

Würdigung für jahrzehntelanges Engagement in Partei, Kirche und Vereinen

Eppertshausen (ahe) ■ Nichts ahnend kümmerte sich Rainer Eder beim Schlachtfest der CDU in gewohnter Manier um den reibungslosen Ablauf des Abends in der Mehrzweckhalle, half beim Bierfassanzapfen, schaute in der Küche nach dem Rechten und hatte für jeden ein offenes Ohr. Entsprechend überrascht war er dann,

Über 40 Jahre im Gemeindevorstand der CDU Eppertshausen

als ihn die hessische Sozialministerin Silke Lautenschläger zu sich auf die Bühne bat und ihm für sein jahrelanges politisches Engagement dankte. Als besondere Würdigung überreichte sie ihm den Ehrenbrief des Landes Hessen. Mit Tränen in den Augen

nahm Rainer Eder die hohe Auszeichnung entgegen und lauschte den lobenden Worten sowohl der Ministerin als auch denen Bürgermeister Carsten Helfmanns.

Als „Denker und Lenker in der CDU Eppertshausen“ bezeichnete der Eppertshäuser Rathauschef den 61-Jährigen. Seine Handschrift sei nicht nur in der CDU-Fraktion, sondern auch bei den vielen Parteiveranstaltungen wie etwa Heringssessen, Sommerfest und Schlachtfest zu erkennen.

„Und du bist immer noch nicht müde und hilfst jedem, ohne auf deine Gesundheit zu achten“, sagte Helfmann mit fürsorglichem Tadel und

hob hervor, dass Eder trotz seiner beruflichen Belastung immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger hätte.

Rainer Eder ist seit über 40 Jahren im CDU-Gemeindevorstand Eppertshausen und leistet seit 1963 Vorstandsarbeit. Von 1972 bis heute ist er Mitglied der Gemeindevertretung. Seit 1985 ist er Mitglied im Kreisvorstand der CDU des Landkreises Darmstadt-Dieburg und war von 1985 bis 1996 Kreisvorsitzender sowie von 1996 bis 2001 stellvertretender Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung.

In der Zeit von 1981 bis 2003 bekleidete Eder das Amt des Fraktionsvorsitzenden des CDU-Gemeindevorstands Eppertshausen, war von 1989 bis 2003 stellvertretender Vor-

sitzender der Gemeindevertretung und hat seit 2003 deren Vorsitz übernommen. Zudem war er acht Jahre lang Vorsitzender der CDU/FDP/FWG-Fraktion beim Zweckverband Gruppenwasserwerk, seit zwei Jahren ist er Vorsteher des Verbands.

Damit ist die Liste der Ämter aber noch lange nicht abgeschlossen: Seit 1995 ist Rainer Eder Kassenprüfer beim Odenwaldklub Eppertshausen und war von 2000 bis 2004 stellvertretender Vorsitzender der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian und hier zwischen 1968 und 1983 Mitglied im Pfarrgemeinderat. Angefangen hatte das kirchliche Engagement bereits in jungen Jahren: Zunächst war er Messdiener, später über 20 Jahre lang Küster.



Lioba und Rainer Eder freut die Ehrung. Foto: A. Hennecke